

Linear Blending auch für Balken mit Verlaufshintergrund

Tipp 581



Über den Passepartout-Button F (für Frame) wurde in den Tipps schon mehrfach berichtet. Damit lassen sich effektvolle Schatten bei Beschriftungen oder Bilderrahmen erzeugen. Darüber hinaus kann der F-Button auch eingesetzt werden, um eine eingblendete Schrift mit farbigem Balken zu hinterlegen.



Das sieht bei Bildern mit unruhigem Hintergrund (linkes Bild) besser aus. Die Schrift wird durch den farbigen Balken deutlicher hervorgehoben. Dazu muss in der Bildspur unterhalb der Schrift ein leeres Bild eingefügt werden mit Bildmischung **überlappend, Transparenz – Alpha-Kanal**. Die Transparenz des Hintergrundbalkens (Deckkraft) kann im Passepartoutfenster individuell eingestellt werden (hier 70 %).

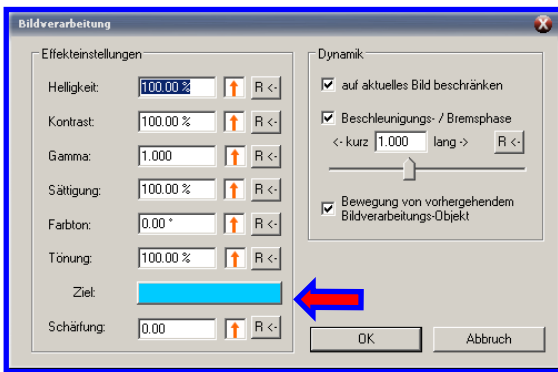
Natürlich könnte man die Hintergrundfläche auch mit dem **Textfeld** erzeugen, indem man mit **Rechtsklick** das Textfeld aufruft und bei der Schriftart **Webdings** einstellt und ein kleines **g** einfügt. Doppelklick auf den grünen Bildfeldbutton und „**Verzerrung zulassen**“ anhängen. Die Fläche lässt sich dann auf eine beliebige Größe ziehen.

Aber in Bildern mit ruhigem Hintergrund, wie z.B. Himmel (rechtes Bild oben), wirkt ein solcher Farbbalken jedoch störend, weil er zu dominant ist. Im Fernsehen sah ich mehrmals solche Farbbalken mit **transparent auslaufendem Verlaufshintergrund**. Dabei lief die Transparenz zur rechten oder linken Seite des Balkens aus. Ich fragte Steffen Richter, ob er im F-Button nicht zusätzlich einen Farbverlauf mit variabler Deckkraft und variablem Anfang/Ende vorsehen kann.

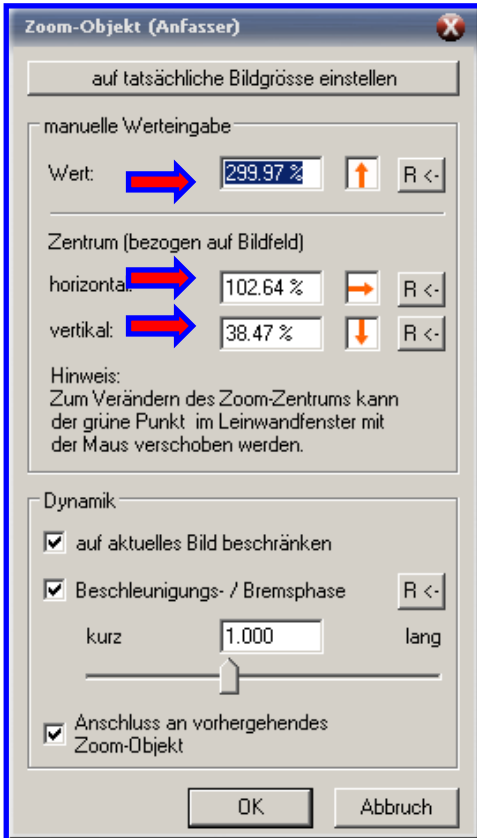
Steffen Richter antwortete mir, dass eine solche Möglichkeit mit **m.objects V.6.1** gegeben ist, und zwar mit Einsatz eines weißen Verlaufs, der mit dem neuen Button **Bild-/Videoverarbeitung** aus dem Werkzeugfenster eingefärbt werden kann. Der Transparenzbereich wird mit einem Zoom-Button positioniert.



Das Ergebnis sieht dann so aus: Dazu muss in der Bildspur unterhalb der Schrift ein Bildobjekt mit **Verlaufs-Hintergrund** eingefügt werden mit der Bildmischung **überlappend, Transparenz – schwarz**. Soll die Transparenz am **rechten** Balkenende wirksam werden, muss dieser Verlaufshintergrund in der Bildbearbeitung bei „spiegeln: horizontal“ **mit Häkchen** versehen sein (siehe Bild links) – bei Transparenz am **linken** Balkenende **ohne Häkchen**.



Das Bildobjekt mit dem Verlaufs-Hintergrund wird nun mit dem neuen Bild-/Videobutton eingefärbt, indem in der Bildbearbeitung die gewünschte Zielfarbe definiert wird.

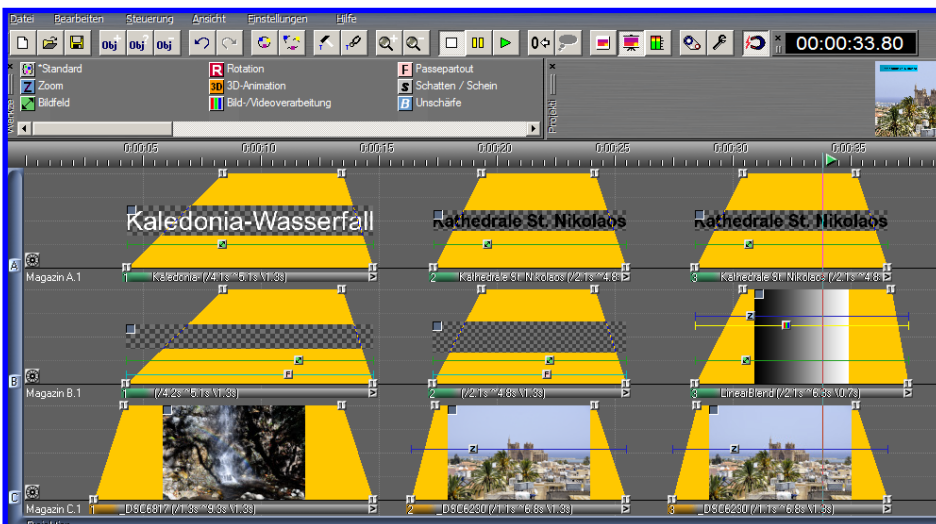


Breite und Länge des farbigen Balkens wird mit dem Bildfeld-Button individuell eingestellt. Einfacher geht es, auf der virtuellen Leinwand den lila Rahmen in die gewünschten Positionen zu verschieben.

Zum Schluss wird noch der Transparenzbereich mit Hilfe des Zoom-Buttons individuell eingestellt. Im Zoom-Objekt-fenster sind Wert und Zentrum **horizontal/vertikal** einzugeben.

Auch hier ist es einfacher, auf der virtuellen Leinwand das Zentrum des Zooms mit dem grünen Kreis zu verschieben. Das Ergebnis ist auf der Leinwand sofort sichtbar.

Der Verlaufs-Hintergrund incl. Bildfeld-, Bild- und Zoombutton kann **als Makro** abgelegt werden, um bei Erstellung neuer Schauen direkt darauf zugreifen zu können.



Zur Optimierung der grafischen Gestaltung ist es wichtig, dass die Schrift nicht mittig auf dem farbigen Balken platziert wird, sondern im **oberen oder unteren Drittel**. Diese Regel gilt übrigens nicht nur für Bilderschaufen, sondern für sämtliche Drucklayouts.

Das Bildobjekt mit dem Verlaufs-Hintergrund (Dateiname LinearBlend im Pic-Ordner) sowie sämtliche Einstellungen können der Zip-Datei in der Anlage entnommen werden. Auch um sich daraus ein Makro zu erstellen und in der Werkzeugleiste aufzuheben bzw. für weitere Schauen zu kopieren (Vermutlich müssen Sie vorher in die mos Datei die Bilder aus dem Pic Ordner noch einmal einfügen).

Viel Spaß beim Experimentieren wünscht

Bernd Fetthauer